



**Mit Sicherheit
keine
Kompromisse**

**Versprochen:
Die effizienteste Art der Speichernutzung!**

 **Baunach**
rendeMIX

Warum rendeMIX?

Viele unserer Kunden bestätigen uns, dass durch den Einsatz unseres Zwei-Zonen-Prinzips deutlich weniger Brennstoff verbraucht wird, die Gesamteffizienz von Solaranlagen spürbar ansteigt und wesentlich schneller sowie länger heißes Wasser zur Verfügung steht.

Das kommt davon, wenn bis zum Dreifachen mehr Wärme gespeichert und diese darüber hinaus zu über 90% wieder genutzt werden kann.

Unglaublich? Die Hochschule Biberach hat es untersucht und nachgewiesen!

www.baunach.net/hs-biberach



ÖKONOMISCH

- ✓ Weniger Verbrauch
- ✓ Höhere Speicherkapazität
- ✓ Niedrigere Kosten



UMWELTFREUNDLICH

- ✓ Niedrigere CO₂-Emissionen
- ✓ Weniger Starts und Stopps
- ✓ Höhere Solarerträge



SICHER

- ✓ Hochschulgeprüft
- ✓ Seit über 10 Jahren
10.000-fach bewährt
- ✓ 5 Jahre Hersteller-Garantie



PRAKTISCH

- ✓ Die passende Lösung für
jeden Heizungsraum
- ✓ Geeignet für jeden Pufferspeicher
- ✓ Geeignet für jede Heizungsregelung

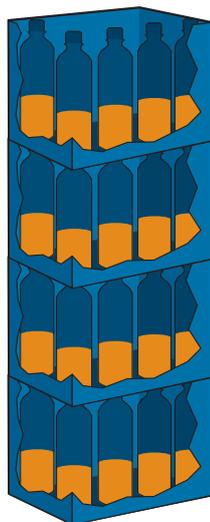
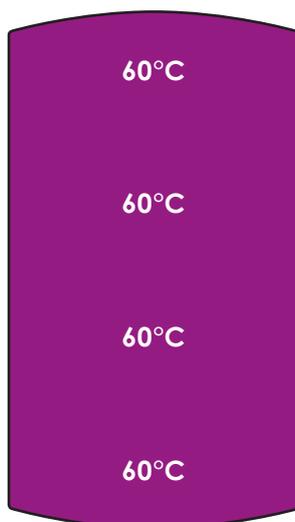


Vorteile am Speicher

Wieviel Wärme in Ihren Pufferspeicher passt, hängt davon ab, wie gut das System die Wärme im Speicher einlagert oder besser gesagt schichtet.

Leider arbeiten die meisten Systeme wie ein Löffel im Latte Macchiato und zerstören die Schichtung unweigerlich.

WO IST DER NUTZEN DES VORRATS AM GRÖSSTEN?

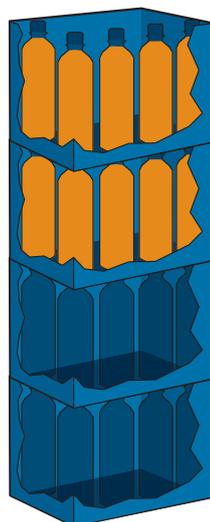
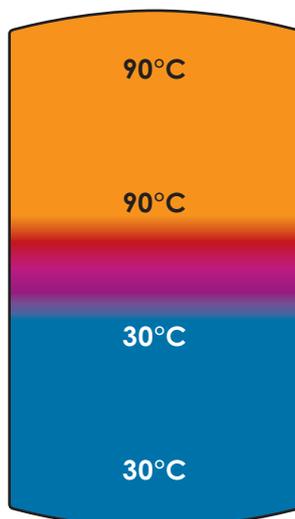


Das Ein-Zonen-Prinzip

Was bleibt am Ende einer Feier übrig, wenn sich die Gäste selbst bedienen?

Alle Flaschen werden geöffnet und keine wird richtig ausgetrunken. Viel Spaß mit dem Vorrat!

HIER?



Das Zwei-Zonen-Prinzip

Bedient hingegen ein Profi die Gäste, so wird immer erst dann eine neue Flasche geöffnet, wenn die alte leer ist. Bis auf höchstens eine sind also nur volle und leere Flaschen im Lager vorhanden.

ODER HIER?

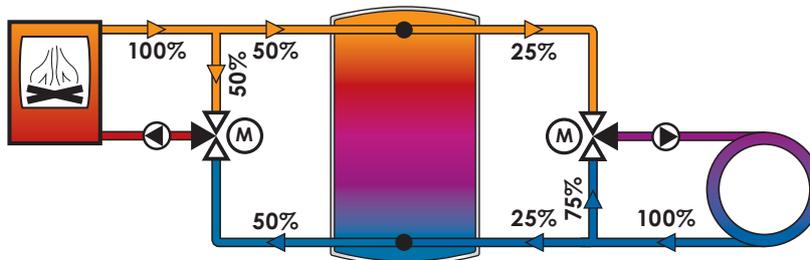
Wie funktioniert das?

Wer immer nur leere Gläser vollzapfen möchte unter Gästen, die nie ihre Gläser austrinken, der muss sich nicht wundern, wenn auf einmal niemand mehr etwas zu trinken bekommt, weil nur noch halbvolle Gläser herumstehen.

Der 3-Wege-Mischer im Ein-Zonen-Prinzip

Beladung

Mit seinem Ein-Zonen-Prinzip kann der 3-Wege-Mischer nur zwei Speicheranschlüsse nutzen. Deswegen kann bei der Beladung immer nur das kälteste Wasser von unten entnommen und erwärmt werden. Weil aber kaltes Wasser viel mehr Wärme aufnimmt als warmes, wird nur wenig heißes Wasser oben in den Speicher geführt. Und schlimmer noch: Niemand entnimmt dem Speicher das nutzlose Mischwasser!

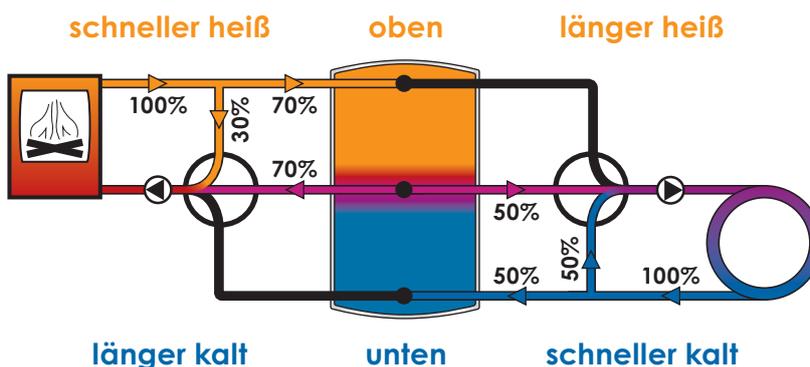


Entladung

Mit seinem Ein-Zonen-Prinzip kann der 3-Wege-Mischer nur zwei Speicheranschlüsse nutzen. Deswegen kann bei der Entladung immer nur das heißeste Wasser von oben entnommen werden. Weil aber heißes Wasser viel mehr Wärme abgibt als warmes, wird nur wenig kaltes Wasser unten zum Speicher zurückgeführt. Und schlimmer noch: Niemand entnimmt dem Speicher das nutzlose Mischwasser!

rendeMIX hingegen nutzt drei Speicheranschlüsse. Solange das Wasser in der Mitte noch nicht heiß ist, wird dieses erhitzt, bevor das kalte von unten genommen wird. Weil aber das warme Wasser weniger Wärme aufnimmt als das kalte, gelangt mehr heißes Wasser nach oben in den Speicher. Der Speicher wird also oben schneller heiß und bleibt unten länger kalt. Und wichtiger noch: Das nutzlose Mischwasser wird dem Speicher zuerst entzogen!

rendeMIX im Zwei-Zonen-Prinzip



rendeMIX hingegen nutzt drei Speicheranschlüsse. Solange das Wasser in der Mitte noch nicht kalt ist, wird dieses abgekühlt, bevor das heiße von oben genommen wird. Weil aber das warme Wasser weniger Wärme abgibt als das kalte, gelangt mehr kaltes Wasser unten in den Speicher zurück. Der Speicher wird also unten schneller kalt und bleibt oben länger heiß. Und wichtiger noch: Das nutzlose Mischwasser wird dem Speicher zuerst entzogen!



HG Baunach GmbH & Co. KG

Rheinstraße 7, 41836 Hückelhoven

Tel.: +49 (0) 24 33 / 970 -210

Fax: +49 (0) 24 33 / 970 -219

info@baunach.net - www.baunach.net

Überreicht durch: